

# GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen  
Randegg, Bietingen, Ebringen

29. Jahrgang | Nr. 42 | 21. Oktober 2021

## :aktuell

EICHENDORFF  
REALSCHULE  
GOTTMADINGEN



## Tag des offenen Schulhauses

BürgerInnen können sich am Sonntag, 24. Oktober,  
ein Bild von der fertigen Schule machen

**Gottmadingen.** Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit und gut sechs Wochen nach Start des Schulbetriebs möchte die Gemeinde Gottmadingen den Neubau der Eichendorff-Realschule an der Rielasinger Straße im Rahmen eines Tags des offenen Schulhauses der Öffentlichkeit vorstellen. Am Sonntag, 24. Oktober, gibt es von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, das gesamte Gebäude zu besichtigen. Bei einem Rundgang durch das gut 10.000 Quadratmeter große Gebäude können sich alle Gottmadingerinnen und Gottmadinger ein Bild davon machen, in welchem Umfang in die Ausbildung der nächsten Generation investiert wurde. Die Besichtigung der lichtdurchfluteten Innenhöfe, der Mensa mit dem Küchenbereich, der Fachräume, aber auch der Lernlandschaften wird ebenso möglich sein wie ein Blick hinter die Kulissen, zum Beispiel in die aufwendige Lüftungstechnik. Das Eichendorff-

Bläserensemble wird um 11 Uhr und um 13 Uhr mit einem musikalischen Beitrag die Veranstaltung bereichern. Der Förderverein der Eichendorff-Realschule und einzelne Klassen sorgen für das leibliche Wohl.

Die Veranstaltung folgt den 3G-Regeln, innerhalb des Gebäudes gilt Maskenpflicht und Mindestabstand. Für Kurzentlassene, die nicht anderweitig über Testzertifikate verfügen, wird im Eingangsbereich ein überwachter Corona-Schnelltest angeboten. »Im Namen des Gemeinderates lade ich alle Bürgerinnen und Bürger von Gottmadingen zu einer Tour durch das Schulhaus ein«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Ich denke, das ist eine einmalige Chance, sich ein Bild davon zu machen, dass dieser gezielt gesetzte Schwerpunkt in Schule und Ausbildung eine gute Entscheidung war und das Gebäude gleichsam ein markantes Ausrufezeichen geworden ist«.

## Baugesuche einreichen

Nächste Sitzung des Ausschusses für  
Umwelt und Technik ist am 16. November

**Gottmadingen.** Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 16. November, statt.

Die Baugesuche sind bis Frei-

tag, 29. Oktober, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit sie rechtzeitig zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt veröffentlicht werden können.

## Zweite Bürgerwerkstatt zum Thema Radverkehr

Themen sollen vertieft werden

**Gottmadingen.** Die Diskussion um bessere Radverkehrsverbindungen in Gottmadingen möchte die Gemeindeverwaltung in einer zweiten Bürgerwerkstatt fortsetzen. »Ich freue mich, dass diese Veranstaltung am 23. Oktober ab 9:30 Uhr morgens in Präsenz in der Hebelhalle stattfinden kann«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Bei dieser Veranstaltung sollen die Anregungen aus der ersten Onlinekonferenz vertieft, diskutiert und weiter bearbeitet werden.

Wie kommt man als Freizeitradfahrer gut durch den Ortskern von Gottmadingen, wie findet man als Schüler oder Schülerin sicher mit dem Fahrrad zur Schule, welchen Weg nimmt man als Berufspendler, standen bereits bei der ersten Onlineveranstaltung im Mittelpunkt und sollen nun vertieft ausgearbeitet werden.

»Die Radfahrerinnen und Radfahrer sind die besten Experten für die Radrouten in Gottmadingen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Ich freue mich auf eine rege Diskussion und hoffe auch, dass wir dann den

einen oder anderen Vorschlag sehr bald in die Umsetzung werden bringen können«.

Weiterführende Informationen, vor allem die Ergebnisse der ersten Bürgerwerkstatt, hat die Gemeinde auf ihrer Homepage unter <https://www.gottmadingen.de/startseite/wirtschaftsbauen/mobilitaet.html> bereitgestellt. Mit diesen und weiteren Ergebnissen geht es nun am Samstag, 23. Oktober, in eine zweite Bürgerwerkstatt als Präsenzveranstaltung, bei der diese Ergebnisse mit den Bürgern diskutiert und bewertet werden sollen. Die Präsenzveranstaltung in der Hebelhalle beginnt um 9:30 Uhr und wird circa um 13 Uhr enden.

Es gelten die Corona-3G-Regeln – am Eingang wird geprüft, ob ein Geimpften-, Genesenen- oder negativer Test-Nachweis vorliegt. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, sich über die E-Mail-Adresse [bauamt@gottmadingen.de](mailto:bauamt@gottmadingen.de) anzumelden.

Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der zweiten Bürgerwerkstatt zu beteiligen.

## Corona-Testangebot

Keine Anmeldung erforderlich

**Gottmadingen.** Derzeit finden in Gottmadingen Corona-Testungen im Happy Wax (Bahnhofstraße 2) zu folgenden Zeiten statt: montags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr. Für eine Testung ist keine Anmeldung notwendig. Es wird empfohlen, sich vorab die kostenlose Corona-Warn-App auf

das Smartphone zu laden, um so die Wartezeiten bei der Anmeldung sowie bei der Ergebnisübermittlung zu verkürzen. Die Testung ist jedoch auch ohne App-Nutzung möglich.

Änderungen im Testangebot in Gottmadingen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) veröffentlicht.

## Herzlichen Glückwunsch

Frau Hannelore Wensing  
Bietingen, zum 70. Geburtstag am 21. Oktober

Herr Michele Torre  
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 26. Oktober

## Abfuhrtermine



<b>Gelber Sack</b>		
Do.	21.10.2021	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
<b>Grünschnittannahme</b>		
Sa.	23.10.2021	(s. S. 13 der Abfallfibel)
<b>Restmüll</b>		
Mi.	27.10.2021	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Biomüll</b>		
Fr.	29.10.2021	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Blaue Tonne</b>		
Di.	02.11.2021	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches</b>		
Sa.	06.11.2021	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
<b>Problemstoff-Sammlung</b>		
Mi.	10.11.2021	Gottmadingen, 14:30 bis 16:30 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

**Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen**  
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

**Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.**  
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

**Anmeldung Sperrmüllabfuhr**  
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter ([www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

**Schrottcontainer im Bauhof**  
Fr. 22.10.2021 16 bis 18 Uhr im Bauhof

## Sprechstunde

### Anmeldung ist erforderlich

**Gottmadingen.** Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außen-sprechstunde am Montag, 25. Oktober, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Be-

treuungen und Vorsorgevoll-machten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt.

Zum Schutz vor Neuinfektionen ist im Rathaus eine Nasen-Mundbedeckung zu tragen. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter: 07531 800-2626 oder per E-Mail: [pflegestuetzpunkt@LRAKN.de](mailto:pflegestuetzpunkt@LRAKN.de).

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen unter anderem bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Bürgerbüro, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Tel. 07731 908-161 oder 908-162, E-Mail: [ordnungsamt@gottmadingen.de](mailto:ordnungsamt@gottmadingen.de), eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gottmadingen, 21. Oktober 2021

*Dr. Michael Klinger*

Dr. Michael Klinger  
Bürgermeister



**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

**GOTTMADINGEN**  
Aktuell zu Ballstadeln, Klingen, Engen  
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

# Für mehr Rechtssicherheit

## Gemeinderat berät über die Bauplatzvergaberichtlinien

Aufgrund von Vergaberegungen von der EU sind »Einheimischen-Modelle« zwar grundsätzlich nicht rechtswidrig, für bessere Rechtssicherheit überarbeitete der Gemeinderat nun die Bauplatzvergaberichtlinien.

**Gottmadingen** (md). Die Gemeinde handelt bei der Veräußerung von Bauplätzen ohne Subventionierungen und damit im Privatrecht. Hier herrscht der Grundsatz der Vertragsfreiheit. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung seine Vergaberichtlinien für Bauplätze neu verfasst, um ergangener EU-Rechtsprechung zu genügen. Deren »Leitlinien für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells« tangieren die Gemeinde zwar nicht direkt, sie verkauft die Grundstücke ja zum Vollpreis. Aber aufgrund der marktbeherrschenden Stellung der Gemeinde auf dem Baugrundstücksektor und hier ergangener Rechtsprechung verbessert die Gemeinde mit der Überarbeitung die Rechtssicherheit erheblich. Daher sollten die Kriterien zur Punktevergabe, die einen Ortsbezug, Zeitdauer oder Ehrenamt betreffen, höchstens 50 Prozent betragen, andere, soziale Kriterien, können stärker gewichtet werden.

### Wohnort

Insgesamt wendet die Gemeinde sieben Kriterien an. Wichtig hierbei ist, die richtige Balance in der Punktegewichtung zu wahren, damit diese nicht ausufern und die maximalen 50 Prozent für ortsbezogene Kriterien nicht überschritten werden. Eine Ortsbezogene davon ist, ob die Kaufinteressenten mit Hauptwohnsitz bereits in Gottmadingen wohnen. Hier war zu entscheiden, ob beide Partner zählen und ab welchem Lebensjahr die Jahre gezählt werden. Der Vorschlag der Verwaltung sah vor, pro in Gottmadingen gewohntem vollständigen Jahr zwei Punkte zu vergeben und die maximale Punktzahl für dieses Kriterium bei 20 Punkten zu deckeln. Der Gemeinderat entschied weiterhin, dass nur eine im Haushalt lebende Person gezählt wird und die Jahre erst ab dem 18. Le-

bensjahr gezählt werden.

### Arbeitsplatz

Ein weiteres ortsbezogenes Kriterium ist ein Arbeitsplatz in Gottmadingen. Hier war zu überdenken, ab welchem Beschäftigungsgrad bei sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen diese zählen, ob Kinder, die in Gottmadingen eine Lehre machen, zählen und ob wie bisher eigene Betriebe und Selbständige weiter zählen. Um eine Übergewichtung der Punkte hier zu vermeiden, die durch verschiedenste Konstellationen zustande kommen könnten, entschied der Gemeinderat, auch hier die maximale Punktzahl zu deckeln, und zwar bei 15 Punkten. Der Arbeitsmarkt habe sich stark gewandelt, oft gebe es den alleinigen Hauptverdiener nicht mehr und neben der Kindererziehung hätten laut Kirsten Graf (SPD) noch viele eine Nebenbeschäftigung. Es wäre hier nicht fair, diese nicht zu berücksichtigen. Daher schlug sie vor, jeden Grad der Teilzeitbeschäftigung zu zählen. Weiter stand im Raum, dass die Mindestzeit, für die ein eigener Betrieb bereits am Ort ansässig sein muss, von drei Jahren gestrichen wird. Hier erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, dass die Zahl der Gewerbe, die bereits wenige Monate später wieder abgemeldet würden, überraschend hoch sei, und daher die Gefahr bestünde, dass für die geringe Gebühr einer Gewerbeanmeldung hier Punkte erschlichen werden könnten. Um dem vorzubeugen, aber auch junge Unternehmen nicht zu benachteiligen, entschied der Gemeinderat, die Mindestdauer von drei auf zwei Jahre herunterzusetzen. Generell soll jeder Bestandteil dieses Kriteriums mit fünf Punkten gewertet werden, maximal 15.

### Ehrenamt

Das letzte ortsbezogene Kriterium ist das Ehrenamt. Um die Übersicht behalten zu können, sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass nur Mitglieder des Vorstandes, also Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Jugend- und Übungsleiter zählen, Aktive in der Freiwilligen Feuerwehr Gottma-

dingen oder Mitglieder des Gemeinderats ebenso. Zunächst stand im Raum, nur Erwachsene für dieses Kriterium zu zählen, da aber auch viele Jugendliche als Jugend- oder Übungsleiter aktiv sind und dies berücksichtigt werden sollte, entschied sich der Gemeinderat, auch Jugendliche zu berücksichtigen, allerdings nicht die Jugendfeuerwehr, da dies noch kein aktiver Feuerwehrdienst ist. Um auch in diesem Kriterium ein Übergewicht an Punkten zu vermeiden, entschied der Gemeinderat, die maximale Punktzahl bei 15 Punkten zu deckeln, aber alle qualifizierten Personen zu zählen, außerdem entschied der Gemeinderat, den aktiven Feuerwehrdienst mit acht Punkten zu werten, alle anderen mit fünf Punkten.

### Kinder

Als erstes soziales und nicht ortsbezogenes Kriterium behandelte der Gemeinderat Kinder, die im Haushalt leben. Diese zählten bisher bis zum 14. vollendeten Lebensjahr, jedes Kind zählte bisher zehn Punkte, Schwangerschaften eingeschlossen. Auch hier setzte der Gemeinderat eine maximale Punktzahl bei 30 Punkten und staffelte die Punkte: Für das erste Kind sollen 15 Punkte vergeben werden, für das zweite Kind zehn Punkte und für das dritte Kind noch fünf Punkte. Ergänzt wurden hier Pflegekinder, es zählen also alle in diesem Haushalt gemeldeten Kinder, das Alter wurde auf das 16. vollendete Lebensjahr heraufgesetzt.

### Behinderung/Pflegegrad

Auch Haushalte, die eine oder

mehrere auf Dauer schwerbehinderte Haushaltsangehörige beinhalten, sollen bei der Vergabe von Bauplätzen mit Punkten berücksichtigt werden. Hier stand zur Diskussion, ab welchem Grad der Behinderung oder welchem Pflegegrad diese zählen. Wie zuvor entschied sich der Gemeinderat für eine Deckelung der maximalen Punktzahl auf 20 Punkte, pro Person je zehn. Der Grad der Behinderung wurde auf 50 Prozent und Pflegestufe Drei festgelegt.

### Bewerbungen

Auch Kaufinteressenten, die sich bereits auf andere Bauplätze der Gemeinde beworben haben, aber bei der Bauplatzvergabe nicht berücksichtigt werden konnten, sollen nun mit Punkten bedacht werden.

Der Gemeinderat einigte sich auf maximale sechs Punkte und pro bisheriger Bewerbung drei Punkte. Um hier die Verwaltung nicht zu überlasten, wurde eine Verjährungsfrist von 15 Jahren beschlossen.

### Abzugskriterium

Interessenten, die bereits ein bebauteres Grundstück mit möglicher Wohnnutzung beziehungsweise Wohnungseigentum besitzen, werden mit Negativ-Punkten bedacht, der Gemeinderat einigte sich auf 20 Punkte Abzug. Eigentumswohnungen, die eine maximale Größe von 90 Quadratmeter nicht überschreiten, werden hierbei nicht berücksichtigt. Hier war der Konsens, dass diese Wohnungen nicht verloren gehen, sondern wieder dem Wohnungsmarkt zufließen.

**LBS**  
IMMOBILIEN

Sparkasse  
Engen-Gottmadingen

Immobilienverkauf  
mit Experten

**Sie wollen verkaufen?** Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Büro Gottmadingen Julian Bessler Tel. 07731 40148812

**5** Ihr 5 Sterne Makler.  
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-immosw.de

## Öffnungszeiten

Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen,  
Tel. 0 77 31 / 97 88-80  
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

[www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) > Freizeit & Tourismus > Bücherei

### Öffnungszeiten

Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag	15 bis 18 Uhr

### Aktuelle Regeln gemäß der Corona-Verordnung

Für die Nutzung der Gemeindebücherei Gottmadingen gelten aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung Zutrittsbeschränkungen (3G-Regeln). Zutritt haben:

- Kinder/ Schüler
- Vollständig geimpfte Personen
- Genesene Personen
- Negativ getestete Personen (Test vor maximal 24 Stunden)

jeweils mit entsprechendem Nachweis. Diesen bitte direkt nach dem Eintritt an der Ausleihtheke vorzeigen. Für die Rückgabe sowie die Abholung von vorbestellten Medien wird kein Nachweis oder Test benötigt.

Medienbestellungen können per Mail an [gemeindebuecherei@gottmadingen.de](mailto:gemeindebuecherei@gottmadingen.de) geschickt oder während der Öffnungszeiten telefonisch vorgenommen werden.

Mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) > Freizeit & Tourismus > Bücherei).

Außerdem gelten für den Besuch weiterhin folgende Regelungen:

1. Kontaktnachverfolgung (Formular am Eingang oder alternativ über die Luca-App)
2. Abstandsregelungen
3. Handdesinfektion beim Eintritt
4. Medizinische Maske oder FFP2-Maske
5. Personenbegrenzung

### Neues in der Gemeindebücherei:

**Bilderbücher:** Ich bin die kleine Biene (Grimm, S.)

**ABC-Erstlesebücher/Erzählungen bis acht Jahre:** Das kleine Muffelmonster: Viel Wirbel im Klassenzimmer (Böhme, J.); Der allerbeste Schulausflug (Tauben, A.); Leons erster Schultag (Mai, M.); Die drei ??? Kids: Nachts in der Schule (Pfeiffer, B.); Pferdeflüsterer Mädchen: Ein großer Traum (Mayer, G.); Emil Einstein: Die streng geheime Tier-Quassel-Maschine (Kolb, S.)

**Erzählungen ab neun Jahren:** **Wilde Horde: Die Pferde im Wald** (Tempel, K.); **Schule der magischen Tiere: Hin und weg!/Eingeschnitten!**/Wilder, wilder Wald!/Endlich Ferien: Hattice und Mettemaja ((Auer, M.); **Carla Chamäleon: Oh Schreck, ich bin weg!**/Zoff im Zoo (Gehm, F.); **Mein Sommer mit den Feuerpferden** (Teichert, M.); **Elichtage** (Klingenberg, M.); **School of Talents: Erste Stunde - Tierisch laut!**/Zweite Stunde-Stromausfall! (Schellhammer, S.); **Das Karlgeheimnis: Ein Fall für die Detektivin und mich** (Wilke, J.); **Ralf Tube: Vom Lauch zur Legende** (Matthes, S.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe ([www.onleihe.de/biene](http://www.onleihe.de/biene)) verfügbar.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Bürgerbüro, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Tel. 07731 908-161 oder 908-162, E-Mail: [ordnungsamt@gottmadingen.de](mailto:ordnungsamt@gottmadingen.de), eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gottmadingen, 21. Oktober 2021

*Dr. Michael Klinger*



Dr. Michael Klinger  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Bürgerbüro, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Tel. 07731 908-161 oder 908-162, E-Mail: [ordnungsamt@gottmadingen.de](mailto:ordnungsamt@gottmadingen.de), eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gottmadingen, 21. Oktober 2021

*Dr. Michael Klinger*



Dr. Michael Klinger  
Bürgermeister

# So viele Dächer wie möglich

## Solarausbau in Gottmadingen geht voran

Bürgermeister Dr. Michael Klinger stellte in der letzten Gemeinderatssitzung verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dachanlagen vor.

**Gottmadingen** (md). Nachdem die Gemeinde verschiedene Gespräche mit den Stadtwerken Radolfzell, der solarcomplex AG, EnBW und der Thüga geführt hat, kristallisierten sich verschiedene Betriebsvarianten und Betreibermodelle heraus, die Dr. Klinger nun dem Gemeinderat vorstellte. Schon früh habe die Gemeinde laut Dr. Klinger damit begonnen, kommunale Dächer für Photovoltaikanlagen zu verpachten und investierte auch selbst und betreibt Anlagen in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA). Diese sind die Anlagen beim Höhenfreibad, der Kläranlage Ebringen, der neuen Eichendorff-Schule, der Hilzinger Straße 50, dem Kornblumenweg 37/3 und dem kommenden Fahrradhaus. Fünf Anlagen werden auch außerhalb von BgAs betrieben. Für diese Anlagen, insgesamt 343,6 Kilowatt peak, ist der Verwaltungsaufwand für den laufenden Betrieb sehr hoch. Die erste mögliche Betriebsvariante ist, dass die Gemeinde weiterhin selbst investiert und die Anlagen auch selbst betreibt. Dies würde zu einem äußerst günstigen Strompreis von 7 bis 10 Cent pro Kilowattstunde (ct/kwh) führen. Allerdings müsste die Gemeinde circa 800.000 Euro für die möglichen Anlagen investieren. Der Verwaltungsaufwand für die Gemeinde wäre enorm, es müsste sogar zusätzliches Personal eingestellt werden. Positiv wäre, dass jedes geeignete Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden könnte, unabhängig von der Rentabilität. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung wäre sehr hoch, auch würden die Altanlagen mitübernommen. Die zweite Möglichkeit wäre, dass die Investitionen und der Betrieb der Anlagen von einem Investor übernommen werden. Der Strompreis wäre dann mit 30 ct/kwh sehr hoch, auch würden nur absolut rentable Anlagen realisiert und die Altanlagen vermutlich nicht

übernommen. Allerdings wäre der Verwaltungsaufwand für die Gemeinde sehr gering, Investitionskosten würden entfallen, die CO<sub>2</sub>-Einsparung wäre nur mittel. Das dritte Modell sieht ebenfalls die Investitionen und den Betrieb der Anlagen durch einen Investor vor, der im betreffenden Gebäude benötigte Strom könnte aber zu einem vergünstigten Tarif abgenommen werden. Dadurch würde sich der Strompreis mit 18 ct/kwh annähernd halbieren. Ansonsten bleiben die Vor- und Nachteile analog zum Modell 2, die Übernahme von Altanlagen bleibt ungeklärt und eher schwierig. Das vierte Modell, das auch im Gemeinderat den meisten Zuspruch erhielt, sieht die Investitionen durch die Gemeinde und den Betrieb durch einen Dritten vor. Dadurch würden zwar die 800.000 Euro Investitionskosten bei der Gemeinde verbleiben, ein sehr günstiger Strompreis zwischen 10 und 18 ct/kwh sei aber sehr attraktiv. Der Verwaltungsaufwand bleibt in einem verträglichen Rahmen, auch die CO<sub>2</sub>-Einsparung sei laut Dr. Klinger hoch, alle geeigneten Dächer könnten aufgerüstet werden und die Altanlagen könnten integriert werden. »Wir sind auf einem guten Weg und schöpfen alles aus, was wir als Gemeinde tun können. Wir sind ja auch schon länger auf diesem Weg«, erklärte Kirsten Graf (SPD). Auch sei dies ein Schritt, den die Gemeinde gehen müsse, ebenfalls seien Photovoltaik-Anlagen deutlich wirtschaftlicher geworden, so Graf. Dr. Bernd Schöffling (CDU) fragte sich, ob bei einer Investitionssumme von circa 800.000 Euro sich die Anlagen über 20 bis 25 Jahre amortisieren würden. Hier erklärte Dr. Klinger, dass man sich aus genau diesem Grund auf ein Modell fokussieren müsse, um in die Detailarbeit und auch eine Amortisationsrechnung einsteigen zu können. Auch solle laut Dr. Klinger eine Integration der Anlagen in die vorhandenen Eigenbetriebe überprüft werden und für die Realisation hinsichtlich einzelner Punkte, insbesondere für eine mögliche Ausschreibungspflicht, sich die Gemeinde rechtlich beraten lassen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Bürgerbüro, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Tel. 07731 908-161 oder 908-162, E-Mail: ordnungsamt@gottmadingen.de, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gottmadingen, 21. Oktober 2021

*Dr. Michael Klinger*

Dr. Michael Klinger  
Bürgermeister



Veröffentlichungswünsche und  
Terminanfragen bitte an  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) oder  
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

# STOP



Der Herbst steht vor der Tür!  
Insektenschutzgitter und  
Lichtschachtdeckungen nach Maß.

Am Burgstall 16  
Rielasingen-Worblingen  
+49 (0)171 69 80 831  
[bailer@sven-bailer.de](mailto:bailer@sven-bailer.de)  
[www.sven-bailer.de](http://www.sven-bailer.de)



**SVEN BAILER**  
INSEKTEN- UND  
SONNENSCHUTZ-SYSTEME

# Brücken von Gottmadingen auf den Balkan

Wolfgang Schroff, Vorsitzender der AWO-Gottmadingen, besuchte Menschen und Projekte



Die Radstrecke am »Eisernen Tor« war besonders malerisch.

Foto: Blatter

**Gottmadingen.** Von Gottmadingen über Slowenien nach Serbien, Bosnien und Kroatien. Das ist eine spannende Reise, erst recht mit der Pandemie im Nacken. Wolfgang Schroff und Rudi Mayer haben die 4.500 Kilometer wohlbehalten überstanden. Der Gottmadinger Arzt und der ehemalige Studiendirektor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums legten die Strecke mit dem Auto in drei Wochen zurück. Ulrike Blatter und ihr Mann bewältigten eine ähnliche Route in zweimal vier Wochen (2107 und 2019) mit dem Fahrrad. Nun trafen sich die Reisenden zum Austausch. Alle waren beeindruckt von der urwüchsigen Natur, zum Beispiel entlang der Save oder am Donaudurchbruch »Eisernes Tor«. Bemerkenswert sind auch Zeugen steinzeitlicher Besiedelung wie die Siedlung Lepenski Vir mit Skulpturen von »Fischmenschen«. Auch die Römer hinterließen Spuren: Brücken, Festungen und Straßen, deren Verläufe bis heute fast unverändert blieben. Pulsierende Städte wie Belgrad und Sarajevo

wechselten sich ab mit beschaulichen Dörfern. Wolfgang Schroff berichtete von einer Übernachtung in einer Jugendstilvilla und Ulrike Blatter erinnerte sich an Gastfreundschaft in einem orthodoxen Kloster. Überhaupt: Die Gastfreundschaft – das ist der größte Schatz der Region, da waren sie sich einig und schilderten berührende Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen. Einige davon haben auch Bindungen nach Gottmadingen: Mila Rebic und ihr Mann kamen als sogenannte »Gastarbeiter« aus Kroatien nach Gottmadingen. Mila engagierte sich über zwanzig Jahre ehrenamtlich für die AWO, bevor die beiden als Rentner wieder in die Heimat zogen. Sie leben nun in Imotski, eine Stadt wie ein Spiegelbild der Kulturen dieser Region: Unter anderem stand sie unter venezianischer, bosnischer, ungarischer und österreichischer Herrschaft. Eine Bevölkerungsgruppe, die ebenfalls stark vertreten ist, ist bei dieser Aufzählung nicht dabei: die Roma. Herr M. ist Roma und ebenfalls vor

Jahren in Gottmadingen gelandet. Er stammt aus einer »religiös gemischten« Familie. Unter Tito waren Religionen ziemlich egal, aber später kam es zu ethnischen Verfolgungen. Seitdem kämpft Herr M. mit den psychischen Folgen schwerster Gewalterfahrungen. Ein Teil der Familie lebt noch in Serbien und Wolfgang Schroff lernte die Kinder von Herrn M. kennen. Sohn und Tochter besuchen mit gutem Erfolg die Schule und wollen sich eine Perspektive im eigenen Land schaffen. Wie unendlich schwer das ist, erfuhr Wolfgang Schroff dann in Sarajevo, als er Amir Hasanovic, den Leiter von »Narko-Ne« traf. Diese Jugendprojekte wurden von Ulrike Blatter mitgegründet und werden seit vielen Jahren durch die AWO-Bosnienhilfe in Gottmadingen unterstützt. Durch Corona wurde die Arbeit schwieriger, da Straßenkinder, die normalerweise im Tageszentrum betreut werden, zu ihren Familien aufs Land zurückkehrten. Was positiv klingt, kann jedoch für die Kinder schlimme Auswirkungen haben, wie auch aus Deutschland bekannt ist, wo Kinder aus sozial benachteiligten Familien Opfer von häuslicher Gewalt wurden oder schlicht »vom Radar« verschwanden. Auch zu den betreuten Heimkindern war der Kontakt nur noch virtuell möglich. Als die Maßnahmen im Sommer gelockert wurden, waren alle Beteiligten froh, dass die MentorInnen frische Kontakte zu den Kinder knüpfen konnten und wieder regelmäßig Veranstaltungen stattfanden. Das Mentorenprogramm »Ältere Schwester, älterer Bruder« vermittelt Kin-

dern in Risikosituationen eine verlässliche Bezugsperson, um Schulbesuch, gesunde Ernährung, gutes Freizeitverhalten und vieles mehr einzuüben. Die MentorInnen sind junge Studierende, die durch dieses Programm erste Berufspraxis erhalten. Wolfgang Schroff konnte sich vor Ort von der qualifizierten Leitung der Projekte und deren Bedeutung überzeugen. »Das größte Problem Bosniens ist die Abwanderung der jungen Generation«, sagt er, »Wenn dieses Projekt dazu beiträgt, dass das Land nicht weiter ausblutet, ist schon sehr viel erreicht«. Eine Idee zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung von Bosnien teilen alle Beteiligten: Nachhaltiger Tourismus schafft Arbeitsplätze und bringt dringend benötigtes Geld ins Land. Die Infrastruktur wird immer weiter ausgebaut, Hotels, Pensionen und Campingplätze sind vorhanden. Und die traditionelle Küche ist köstlich. Sogar zehn Kilometer Küste hat Bosnien zu bieten. Ulrike Blatter hat es damals mit dem Rad nicht bis dorthin geschafft, aber Wolfgang Schroff und Rudi Mayer genossen das malerische Städtchen Neum an der Adria, in der Nähe von Dubrovnik, bevor es auf die Rückreise ging. Man kann die wichtige Arbeit der AWO-Bosnienhilfe unterstützen. Spenden sind steuerabzugsberechtigt: AWO-Bosnienhilfe - Sparkasse Engen/Gottmadingen, IBAN: DE45 6925 1445 3027 2404 68, BIC SOLADES1ENG oder online: <https://www.betterplace.org/de/projects/23623>. Reiseimpressionen der Radreise 2019 finden sich unter <https://ulrikeblatter.blog.wordpress.com/tag/donau/>.



Wolfgang Schroff und Amir Hasanovis (von links).

Foto: Privat

# Lust wurde nicht zum Frust

## Musikverein Gottmadingen hielt Jahreshauptversammlung ab

Der Musikverein Gottmadingen blickte auf die vergangenen zwei Jahre zurück und sieht zuversichtlich in die Zukunft.

**Gottmadingen** (md). Die Vorsitzende des Musikvereins Gottmadingen Julia Jäkle freute sich sichtlich, die zahlreichen Mitglieder und Gäste im Hotel Sonne zur Jahreshauptversammlung am 14. Oktober zu begrüßen. »Lange gab es keinen geregelten Probenbetrieb mehr und die 3G standen daher nicht für geübt, geprobt, gekonnt«, meinte Julia Jäkle. Ohne die regelmäßigen Proben und Veranstaltungen sei auch in gewisser Weise das Zeitgefühl verloren gegangen. Aber die vielen Vorhaben des Musikvereins seien nicht vergessen, auch das Gartenfest werde wiederkommen. »Mit der Konzertmeister-App ist der Verein auch digital geworden und die Kloppapier-Challenge während des Lockdowns war ein voller Erfolg«, freute sich Julia Jäkle. Das Ergebnis der Challenge präsentierte die Protokollführerin Tanja Hitzler in einem kurzweiligen Video.

Auch Arpad Fodor, Leiter der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, freute sich, dass beim Musikverein Gottmadingen die »Lust nicht zum Frust« geworden ist: »Die Musik ist gewissermaßen die Hefe im Teig, ohne sie geht es nicht«. Daher waren die Terminankündigungen von Julia Jäkle umso erfreulicher, so findet am 11. November die Fasnachts-eröffnung statt, das Dreikönigskonzert am 6. Januar 2022 findet auch endlich wieder statt, ebenso der Slow-Up am 22. Mai 2022, das Firma-Fahr-Jubiläum am 26. Juni 2022 und das Gartenfest von 8. bis 11. Juli 2022. Es kehrt also beinahe so etwas wie Normalität beim Musikverein ein, denn der Bericht zum Jahr 2019 von Tanja Hitzler war ähnlich. Mit dem Dreikönigskonzert, der Fasnacht, dem Altstadtfest in Engen, dem Bezirksmusikfest in Gailingen und dem Empfang der Delegation aus Champagnole war 2019 vieles geboten. Im krassen Gegensatz dazu das Jahr 2020, denn nach dem Dreikönigskonzert konnte nicht einmal mehr die Fasnacht



Die Geehrten: (Hinten von links) Ramon Sattler, Thomas Fischer, Thomas Conrady (Präsident MVG), Johannes Steppacher (Verbandspräsident). Vorne von links: Sarah, Martin, Tanja, Miriam Hitzler, Victoria Liehn, Günter Wagner, Julia Jäkle.

eröffnet werden. Neben den Balkonkonzerten (Gottmadingen aktuell berichtete), einem Platzkonzert und der Untermalung der Bürgermeisterwahl, war das gemeinsame Musizieren des MV stark eingeschränkt bis unmöglich. Es wurde immer wieder geprobt, mal drinnen, mal im Freien.

Trotz der Einschränkungen und ohne Veranstaltungen konnte der Kassier Thomas Hanke, der nun nach 31 Jahren als Kassier sein Amt abgibt, dem Verein eine positive Kassenbilanz attestieren und die Kassenprüfer ihm eine tadellose Kassenführung. Dieses Ergebnis lag nicht zuletzt daran, wie Dirigent Markus Augenstein meinte, »dass in dieser merkwürdigen Zeit die Zuschüsse weiterhin flossen. Aber auch bei Kleinigkeiten, wie wenn es mit Probenräumen eng

wurde, konnte ich mich immer an die Gemeinde wenden, die schnell und unkompliziert geholfen hat«, freute er sich. 29 Proben konnte der Musikverein in der schwierigen Pandemiezeit durchführen, für die sich Augenstein bei den Musikern bedankte. »Es ist enorm, dass so vieles musikalisch bereits vom Blatt läuft«, so Augenstein. Und so sieht er dem kommenden 175-jährigen Jubiläum des Vereins nächstes Jahr erwartungsvoll entgegen. Das Programm hierfür hat er bereits auf 25 Stücke »eingedampft«, die Titelvorschläge der Musiker zeugen laut Augenstein von großem musikalischem Fachwissen.

Neben der Vorfreude auf das kommende Jubiläum hatte der Vorsitzende des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee (BHB) Johannes Steppacher, einige Eh-

rungen zu überreichen, 20 Ehrungen hatten sich über die vergangenen zwei Jahre angesammelt. Besonders war die Ernennung Julia Jäckles zum Ehrenmitglied des Musikvereins, die Ehrennadel in Gold mit Diamant für 60-jährige Tätigkeit für Günter Wagner und die Ehrennadeln des BHB und BDB in Gold für 50-jährige Tätigkeit von Thomas Fischer und Ramon Sattler hervorzuheben.

Es standen auch Wahlen an, der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Neu und ebenfalls einstimmig gewählt wurde Victoria Liehn als Kassiererin. Volker Rutschmann und Armin Hügler sind die neugewählten Kassenprüfer und Sylvia Schwab ist neue Notenwartin.

### Ehrungen

**BHB-Ehrennadel in Bronze (10 Jahre):** Sarah Hitzler, Miriam Hitzler, Jeannine Steppacher, Theresa Aber, Emily Bamberg

**BHB-Ehrennadel in Silber (20 Jahre):** Victoria Liehn, Dirk Möhring

**BHB-Ehrennadel in Silber (25 Jahre):** Julia Jäkle

**BDB-Ehrennadel in Silber (25 Jahre):** Julia Jäkle

**BHB-Ehrennadel in Gold (30 Jahre):** Martin Hitzler, Tanja Hitzler, Michael Maurer

**BHB-Ehrennadel in Gold (40 Jahre):** Susanne Meier

**BDB-Ehrennadel in Gold (40 Jahre):** Susanne Meier

**BHB-Ehrennadel in Gold (50 Jahre):** Ramon Sattler, Thomas Fischer

**BDB-Ehrennadel in Gold (50 Jahre):** Ramon Sattler, Thomas Fischer

**BDMV-Ehrennadel in Gold mit Diamant (60 Jahre):** Günter Wagner

**BHB-Verdienstnadel in Silber (15 Jahre):** Thomas Conrady



Die Vorsitzende Julia Jäkle wurde zum Ehrenmitglied des Musikvereins Gottmadingen ernannt, Dirigent Markus Augenstein und Präsident Thomas Conrady (von links) gratulierten. Fotos: Durlacher

## Spannende Spiele

### TTS Gottmadingen setzt Siegesserie fort

**Gottmadingen.** Gegen die zweite Mannschaft von Bittelbrunn gelang dem Tischtennis-Verein Gottmadingen ein in dieser Höhe nicht erwarteter Sieg mit 9:1. Die Grundlage wurde in den drei Eingangsdoppeln gelegt, welche alle drei mit 3:0-Sätzen gewonnen wurden. Dabei gewannen Markus Horvath/Andreas Sernatinger gegen die Bittelbrunner Michael Hertenstein/Andreas Cyrus sowie Roland Willmann/Franz Hug gegen Bernd Hospodarz/Marco Löffler und Christian Horvath/Heddy Wollmer gegen Timo Duscha/Rainer Wedhorn. Markus Horvath hatte nur in einem Satz Probleme gegen Löffler, konnte dann aber sicher das Spiel mit 3:1 gewinnen. Mehr Probleme hatte Sernatinger gegen Hospodarz, konnte aber in drei knappen Sätzen das Spiel mit 3:0 für sich entscheiden. Willmann benötigte fünf Sätze gegen Cyrus, um diesen nach harter Gegenwehr mit 11:8 im fünften Satz zu besiegen. Hug führte bereits mit 1:0 gegen Hertenstein, musste aber die drei folgenden Sätze gegen den immer stärker werdenden Hertenstein abgeben und verlor mit 3:1. Im hinteren Paarkreuz überzeugten Christian Horvath gegen Wedhorn und Wollmer gegen Duscha

jeweils mit 3:1-Siegen. Den letzten Punkt erzielte Markus Horvath, der sich gegen Hospodarz nach einem ersten Satzverlust doch noch klar mit 3:1 durchsetzen konnte.

In einem Nachholspiel verlor die vierte Mannschaft gegen die vierte Mannschaft von Mühlhausen mit 8:3. Die drei Punkte für Gottmadingen holte Werner Temme im Einzel gegen Olaf Schramm und gegen Ursula Bork jeweils mit 3:2-Siegen sowie im Doppel mit Hermann Horwath gegen die Mühlhauser Matthias Popp/Ursula Bork.

In einem weiteren Spiel gewann die vierte Mannschaft gegen die sechste Mannschaft von Konstanz-Wollmatingen glatt mit 8:1. Die dritte Mannschaft gewann klar mit einem 8:0 gegen die zweite Mannschaft von Litzelstetten. Vorschau auf die nächsten Spiele: Am Donnerstag 21. Oktober spielt um 20 Uhr der TTC GW Konstanz gegen die TTS Senioren II. Am Samstag, 23. Oktober, spielt um 10 Uhr der TTC Engen-Aach gegen die TTS Jugend II, um 17:30 Uhr der TTV Radolfzell gegen die TTS Herren I, um 18 Uhr der TTC Beuren a. d. Aach IV gegen die TTS Herren III und um 20 Uhr der TV Überlingen gegen die TTS Herren II.

## Kastanien-Basteln

### Kreativität ist gefragt

Die Kinder von Bietingen und Ebringen sind aufgerufen, kreativ zu werden und großartige Objekte mit Kastanien zu basteln.

**Bietingen/Ebringen.** Die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen bittet die Eltern, Tanten, Onkel, Omas und Opas mit ihren Kindern bis zum 8. November großartige Objekte mit Kastanien zu basteln. Man kann selbst kreativ werden oder sich bei der Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen einige Bastelanregungen abholen. Vor der Haustüre von Agnieszka Wiench, Ringstrasse 7, Gottmadingen-Bietingen, werden ein paar Ideen in Papierform bereitstehen. Die Frauengemeinschaft bittet darum, die Werke zu fotografieren

und an Agnieszka Wiench, E-Mail: Agnieszka.schindler@web.de zu schicken, Name und Alter des Kindes sind nicht zu vergessen, wenn man einer Veröffentlichung zustimmt. Die Fotografien wird die Frauengemeinschaft dann veröffentlichen.

Alle Kinder, die mitmachen, erwartet wieder eine kleine Belohnung. Diese können ab dem 8. November wiederum vor der Haustüre von Agnieszka Wiench abgeholt werden. Die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen wünscht viel Spaß beim Kastanien suchen und basteln. Für alle weiteren Fragen kann man sich an Elke Metzler, Grubstraße 10, Gottmadingen-Bietingen, E-Mail: ElkeMetzler2018@gmail.com, Tel. 07734 4879987, Mobil: 0173 3117797 wenden.

## Derbysieg in Gailingen

### Randegger Fußballer kontern sich zum Sieg

**Randegg.** Die zweite Mannschaft des VfB verlor gegen eine starke Mannschaft von Tengen/Watterdingen mit 1:6-Toren. Den Randegger Ehrentreffer erzielte Manuel Staiger.

In einem hart umkämpften Spiel gewann die erste Mannschaft des VfB Randegg mit 3:1-Toren in Gailingen. Den Führungstreffer für Randegg erzielte Jeremy Meier. Dies war auch gleich der Halbzeitstand. Nach der Pause hatte auch der SVG zwei gute Möglichkeiten, doch

der VfB-Schlussmann Jonas Beck reagierte glänzend. Durch einen zweifelhaften Handelfmeter gleichen die Gastgeber zum 1:1 aus. In der Schlussphase des Spiels gelang dem VfB durch zwei klasse hergespielte Konter durch Kevin Nussbaumer der zweite und dritte Treffer.

Am Sonntag spielen um 15 Uhr der PTSV Nordstern Singen/Schlatt gegen den VfB Randegg 2 und gleichzeitig der VfB Randegg 1 gegen den SV Worblingen 2.

### TV Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

**Gottmadingen.** Am Freitag, 19. November, um 19 Uhr, lädt der TV Gottmadingen im Hotel Sonne in Gottmadingen zur Jahreshauptversammlung ein. Die Mitgliederversammlung wird neben den wichtigen Vorstandswahlen auch Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins geben sowie die sportlichen Aktivitäten der Jugend und der Aktiven in der Spielgemeinschaft mit dem TV Rielasingen erläutern. Aufgrund der Corona-Situation konnte im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung stattfinden. Somit werden an der diesjährigen Mitgliederversammlung die Jahre 2019 und 2020 aufgearbeitet sowie die ausstehenden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft durchgeführt. Es ist daran zu denken, dass die Teilnahme nur mit »3G« (Genesen, Geimpft oder mit tagaktuellem Test) möglich ist.

### Naturfreunde Gottmadingen Wanderung

**Gottmadingen.** Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Samstag, 23. Oktober, eine Wanderung im Donautal durch. Treffpunkt und Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Die Gehzeit beträgt circa 3,5 Stunden. Nähere Infos bei Christian Klopfer unter Tel. 07731 74644.

### Schwarzwaldverein Gottmadingen Wanderung

**Gottmadingen.** Am 24. Oktober wandert der Schwarzwaldverein auf dem Schellenberg. Die Wanderzeit beträgt circa 2,5 Stunden. Die Wanderung ist leicht, Wanderstöcke trotzdem empfehlenswert. Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Gäste sind willkommen. Für Nichtmitglieder wird eine kleine Gebühr von 2 Euro erhoben. Abfahrt ist um 8:30 Uhr vom Feuerwehrhaus aus. Infos bei Karl Büche unter Tel. 07731 66420.

**GOTTMADINGEN**  
aktuell

Anzeigenberatung

**Charlotte Benz**

Donaustr. 23a,  
78224 Gottmadingen  
Tel. 07731 978016  
charlotte.benz@t-online.de

**INFO**  
KOMMUNAL

oder direkt bei  
Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
info@info-kommunal.de

# SC GoBi ist Tabellenführer in der Landesliga

## Nur die A2 hat am Wochenende ein Heimspiel

**Gottmadingen.** Die 1. Mannschaft hat das Nachholspiel gegen Bad Dürkheim mit viel Einsatz und taktisch klug eingestellt 4:2 gewonnen. Der Gast war wie erwartet stärker als der Tabellenplatz aussagte. Vor allem ihr schussgewaltiger Torjäger Ramiro de Lillo war ein ständiger Unruheherd. Bereits in der zweiten Minute musste GoBi-Hüter Lars Strölin seinen 18-Meter-Freistoß aus der Ecke fischen. In der hektischen Partie wartete man lange auf eine GoBi-Torgelegenheit. Dann versorgte Adrian Hellwig die Hereingabe rechts unten (28.). Sechs Minuten später kam die Kugel erneut flach in den 16er, diesmal war Bastian Schmittschneider erfolgreich. Etwas überraschend fiel der Anschlusstreffer vom Innenpfosten ins Netz (39.). Nach dem Wechsel machten die Gäste Druck. Auch der Ausgleich ging auf das Konto von de Lillo (50.). Der folgende Doppelwechsel brachte GoBi wieder ins Spiel. Beim Gewaltschuss von de Lillo musste Strölin nachfassen (69.). In der 74. Minute stand noch ein Spieler auf der Linie und verhinderte die erneute Führung. Nach der starken Aktion von Yannik Kurz zielte Marco Gruber genauer und staubte ab zum 3:2. Noch war der Erfolg nicht eingetütet. Strölin holte aber den 18-Meter-Freistoß sensationell aus dem Winkel (82.). Dann setzte Marco Gruber nach Zuspiel von Kevin Tofahrn mit den 4:2 den Schlusspunkt (85.). Es war ein Arbeitssieg, so das Fazit der mit der Vorstellung zu Recht sehr zufriedenen Trainer.

Das Spitzenspiel gegen den SV Denkingen stand nicht unter den besten Vorzeichen. Zu den Langzeitverletzten gesellten sich noch Margraf und Regber.

Dass sich beim Aufwärmen auch noch Bastian Schmittschneider verletzte, musste die Mannschaft erstmal verdauen. In der ersten Halbzeit lag das Chancenplus dennoch bei GoBi. Nach Zuspiel von Sven Faude hätten sowohl Bruder Jan wie auch Luis Wäschle treffen können. Nach der Pause hatte Denkingen mehr Spielanteile, ließ aber ab der 55. Minute beste Möglichkeiten liegen. Luca Magro rettete mehrfach auf der Linie. In der 86. Minute kam Marco Gruber erstmals zum Abschluss. Dann drückte Sven Faude nach dem Wäschle-Freistoß den Ball aus einem Meter ins Netz. In der 91. Minute klärte Adrian Hellwig nochmals auf der Linie. Einen Punkt hatte sich Denkingen aufgrund der herausgespielten Chancen allemal verdient, aber treffen hätten sie halt schon müssen.

Das nächste Spiel ist am Samstag um 15 Uhr in Furtwangen. Nicht so einfach wie es scheint.

Der 2. Mannschaft gelang gegen den Titelanwärter Hattinger SV ein 2:1-Erfolg. Sven Faude traf zum 1:1 und war Vorbereiter des 2:1 von Marko Roth. Torhüter Lars Strölin verhinderte weitere Treffer des sonst sehr erfolgreichen Gästeangriffs. Das Nachholspiel gegen Tengen-Watterdingen war diese Woche am Mittwoch. Am Sonntag, 15 Uhr, spielt die Reserve in Espasingen gegen die SG Stahringen-Espasingen.

Die A-Junioren kassierten gegen die SG Denkingen eine mehr als unglückliche Heimniederlage. Zu beiden Torhütern fehlten noch Marco Sicken, Aaron May und Carmine Savino. Nach der 1:0-Führung durch den Foulelfmeter von Alexander Jur hatten die Gäste mehr Ballbesitz, aber die De-

fensive stand gut. Drei Minuten nach der Pause landete ein 25-Meter-Freistoß im GoBi-Tor. Lukas Toth erzielte aus spitzem Winkel die erneute Führung (53.). Völlig überraschend fiel der Ausgleich (59.) und auch das 2:3 (67.) war nicht zwingend. Die GoBi-Junioren warfen alles nach vorne, aber das Glück stand nicht auf ihrer Seite. Beim Nachholspiel gegen DJK Donaueschingen dürften keine Punkte erwartet werden. Schwer wird es auch am Sonntag, 12:30 Uhr, bei der heimstarken SG Wehr.

Leidtragende der Personalmisere sind die A2-Junioren. Beim TV Konstanz hatten sie nur zehn Spieler auf dem Platz. Dennoch führten sie zur Pause 1:3 und in der 71. Minute noch 3:5. Dass sie dann noch in der 96. Minute das 6:5 kassierten, ist mit Pech milde umschrieben. Am Samstag um 14:30 Uhr erwarten sie die SG Stockach auf dem Katzental. Bei den A-Junioren kann es mit den Verletzungsausfällen nur besser werden, das reicht normal für drei Spielrunden.

Die B1-Junioren konnten im Bezirkspokal nicht an die starke Vorstellung im Verbandspokal anknüpfen. Bei der JFV Singen gab es eine glatte 6:1-Niederlage. Matteo Furleo gelang zwar die Führung, aber der JFV kam immer besser ins Spiel und gewann am Ende verdient. Vier Tage später ging es in Hilzingen um Punkte. Diesmal ging der JFV in Führung (9.). Zur Pause führte die SG GoBi durch eine solide Abwehrleistung und Tore von Muundjua, Kololli und Schütz 3:2. In der hart umkämpften zweiten Halbzeit verhinderten bei beiden Mannschaften entweder der Pfosten oder der Torhüter weitere Treffer. Nach dem dritten Tor von JFV Spieler Kipka stand es 3:3.

Im Gegenzug war das 4:3 von Denny Muundjua nach Zusammenspiel mit Jonas Schütz der Siegtreffer (78.). Am Samstag sollte bei Konstanz-Wollmatingen 2 nichts anbrennen.

Die B2-Junioren gewannen in Gailingen gegen Bohlingen 2 mit 3:0. Die Tore erzielten Josef Heisrath (2) und Nico Scholter. Am Samstag spielen sie um 14 Uhr bei Nordstern Radolfzell. Ein Punkt sollte bei der bisher gezeigten Qualität machbar sein.

Die C-Junioren stehen im Bezirkspokal unter den letzten acht Mannschaften. Nächster Gegner ist am 27. Oktober um 19 Uhr auf dem Katzental der Bezirksligist SG Stockach. Um Punkte ging es gegen JFV Singen 2. Al Sehabi, Silas Leiber (3) und Nils Mattes legten ein 5:0 vor, bevor der Gast noch auf 5:2 verkürzte. Das nächste Spiel ist am Samstag um 16 Uhr im Mooswald gegen die SG Hori. GoBi ist Favorit.

Die D-Junioren konnten das Ergebnis gegen Tabellenführer Konstanz-Wollmatingen mit 1:5 in Grenzen halten. Das Tor zum zwischenzeitlichen 1:3 erzielte Tommy Seile. Die nächste unlösbare Aufgabe erwartet sie am Samstag um 13 Uhr in Pfullendorf. Nicht zu hoch verlieren darf gefeiert werden.

Die E1 hatte mit der DJK Singen 2 eine der stärkeren Mannschaften als Gast. Das 2:0 in der Pause wurde auf 7:1 ausgebaut. Trotz Spielpause ist die Tabellenführung nicht in Gefahr.

Die E2 holte beim Heimspiel gegen Volkertshausen 2 einen überraschenden Punkt. Nach dem vierten Treffer von Almir Vrapcani fehlten nur Sekunden zum vollen Erfolg. Am Samstag heißt es früh aufstehen. Bereits um 9 Uhr ist Anspiel bei Nordstern Radolfzell.

Anzeige

# Chic und gepflegt . . .

## Die besten Öle für die Haare

### Das richtige Mittel für schöne Haare

Strohige, trockene Haare und Spliss – viele Frauen oder auch Männer mit längeren Haaren kennen das Problem. In der kalten Jahreszeit verschlechtern sich die Zustände der Haare meist noch ein bisschen, sodass zu noch mehr Pflegeprodukten gegriffen wird. Leider ist das nicht immer die beste Wahl, da diese zahlreiche Inhaltsstoffe beinhalten, die schädlich für die

Kopfhaut sowie den gesamten Organismus sind. Stattdessen gibt es Alternativen, die deutlich umweltfreundlicher, hautschonender und zum Teil auch effektiver sind. Naturreine Öle pflegen die Kopfhaut auf eine nachhaltige Art und Weise, in die Spitzen aufgetragen sorgen sie für glänzende Haare.

#### Olivenöl

Das vor allem in der mediterranen Küche genutzte Olivenöl ist eines der besten Öle für die Haare. Die darin enthaltenen Vitamine und Nährstoffe bringen sehr viel Feuchtigkeit in die Haare und lassen es schön glänzen. Zudem ist es gut für Menschen, die Probleme mit dem Haarwachstum haben. Viele Personen berichten nach mehrmaliger Anwendung, dass die Haare dicker und weicher werden. Als Maske aufgetragen, kann Olivenöl regelmäßig in die Kopf- und Haarpflege integriert werden.

#### Kokosnussöl

Ein Klassiker für Haut und Haare – das exotische Öl riecht nicht nur lecker und erinnert an den letzten exotischen Urlaub, sondern ist zudem wertvoll für die Haarpflege. Es wirkt feuchtigkeitsspendend und kann sogar Pilze eliminieren. Wer beispiels-



Mit dem richtigen Öl klappt es auch mit dem gesunden Haar.

weise eine trockene Kopfhaut hat, die gereizt ist, kann Kokosnussöl auftragen und einwirken lassen. Das Öl ist bekannt für seine antibakterielle Wirkung. Zudem kann es dabei helfen, Entzündungen abklingen zu lassen.

#### Arganöl

Dieses Öl ist noch nicht so bekannt wie die anderen. Dennoch hat es in den letzten Jahren einen echten Aufschwung erlebt. Viele Frauen nutzen das Öl

für trockene Spitzen. Doch auch für die Kopfhaut leistet es wertvolle Dienste. Nicht nur das: Arganöl kann auch für die Hautpflege des gesamten Körpers, für die Entfernung von Make-up oder als Massageöl eingesetzt werden. Das Arganöl wirkt anregend, beschleunigt das Haarwachstum und kann Haarausfall vorbeugen. Demnach ist es für all jene Menschen ideal, die etwas Gutes für ihre Haare tun und kahlen Stellen vorbeugen möchten.

**Kappa**  
Kinder Stiefel  
Gr. 26 - 40



30% statt ab 59,95€  
ab 39,95€

Gültig bis So. 31.10.2021.

**10,-€** Gutschein\*

\*Gültig bis So. 31.10.2021. Ab einem Einkaufswert von 49,95€. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Jetzt einzulösen: [www.schuh-schweizer.de](http://www.schuh-schweizer.de) mit dem Code: HERBST10

**QUICK SCHUH**  
ENGEN – Bahnhofstr. 4  
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6  
SINGEN – Scheffelstr. 33  
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

*il fiore*  
Mode & Café

**Entdecken Erleben Dabei sein**

Anneliese-Bilger-Platz 1  
Gottmadingen  
Tel.: 07731 8388666  
ilfioremode@gmx.de

**Einladung zum Mode-Apero ab 17.00 Uhr  
Fr. 29. und Sa. 30. Oktober  
in unserem beheizten Außenzelt!**

**Es erwartet Sie chice ital. Herbst- und Wintermode  
Einzelteile bis 50% reduziert!**

**Stillisimo**  
marina magro-föhrenbach



SCHWARZWALDSTR. 15. 78224 SINGEN. TELEFON: 07731 / 977952

Anzeige

# ... durch Herbst und Winter

## Der Haut und dem Körper etwas Gutes tun

### Aloe Vera – gesundes und vielseitiges Naturprodukt

Die Natur bietet eine große Auswahl an Rohstoffen, auf deren Grundlage innovative Rezepturen für Kosmetik, Nahrungsergänzung, Lebensmittel und Getränke entstehen.

Die vielfältig heilende und pflegende Wirkung der Aloe Vera war bereits den ältesten Zivilisationen der Menschheitsgeschichte bekannt. Nachweislich nutzten bereits die alten Ägypter vor 6.000 Jahren den Saft und das aus dem Wasserspeichergewebe der Pflanze gewonnene Aloe-Vera-Gel in naturmedizinischen und kosmetischen Anwendungen. Im Laufe der Jahrtausende hat sich dieses Wissen und damit die Beliebtheit der Pflanze über den gesamten Globus verbreitet. Heute gehört die »echte« Aloe zu den wohl von der Kosmetik-Industrie meistverwendeten pflanzlichen Rohstoffen.

Die Verwendungsmöglichkeiten der Pflanze, die von den Maya auch als »Quelle der Jugend« bezeichnet und als heilige Pflanze verehrt wurde, sind nahezu unbegrenzt. Ob Cremes, Lotions, Salben, Shampoos, Seifen – selbst Geschirrspülmittel, Weichspüler oder Textilien werden durch den Einsatz von Aloe Vera veredelt. Die Aloe ist für immer mehr Verbraucher aus

dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dabei beschränkt sich ihr Einsatz nicht mehr allein auf Hautpflege und Kosmetik. Auch als Bestandteil von Nahrungsergänzungsprodukten, als Trinkkur, Inhaltsstoff von Erfrischungsgetränken oder Joghurt und sogar in Tierfutter bewähren sich die positiven Eigenschaften des inzwischen auch als Zierpflanze beliebten Gewächses.

»Die Nachfrage nach dem Rohstoff Aloe Vera ist in den letzten Jahren kontinuierlich schnell gestiegen«, weiß Eduard Albrecht, Geschäftsführer der PolyNeo GmbH. »So verständlich dabei das Interesse der Hersteller am wachsenden Markt für Aloe-Produkte ist, bleibt dabei leider das Verantwortungsgefühl in der Rohstoffgewinnung häufig auf der Strecke«.

Tatsächlich liegt der Weltmarkt für Aloe-Vera-Gel aktuell bereits bei mehr als 300 Millionen US-Dollar pro Jahr, bei einem jährlichen Zuwachs von rund 10 Prozent. Rund 80 Prozent des weltweit produzierten Rohstoffs stammen aus dem Anbau der Aloe Vera Pflanze in Mexiko, Brasilien und Venezuela. Aber auch in anderen subtropischen Regionen gedeiht das »grüne Gold«.

## Entspannung pur

### Wohltuende Massagen können Krämpfe lösen

Die Praxis der Massage reicht bis in das dritte Jahrtausend vor Christus zurück in das alte China, in Europa hielt die Massage mit den Griechen und Römern ihren Einzug. Schon der griechische Arzt Hippokrates schrieb um 400 vor Christus: »Der Arzt muss viele Dinge beherrschen, in jedem Fall aber das Reiben«. Allerdings ist ihre heilende Wirkung heute medizinisch umstritten. Ihre entspannende Wirkung

ist unumstritten, sie löst Verspannungen, erhöht die Durchblutung und kann schmerzlindernd wirken. Der sanfte Druck an den richtigen Stellen löst Verkrampfungen in den Muskeln, die erhöhte Durchblutung sorgt für rosige und gesunde Haut, eingesetzte Öle und Lotionen sorgen zusätzlich für geschmeidige Haut. Warum sich also nicht mal eine entspannende Massage gönnen.

## Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

*Wohlfühlen* - beginnt an den Füßen  
mit Schuhen von



Modisch,  
chic



und  
bequem.

Wir führen Damenschuhe bis Gr. 43  
und Herrenschuhe bis Gr. 48

**Ehinger**  
Gesunde Schuhe



78224 Singen  
Hauptstraße 42  
Tel. 07731/62540



**MICROBLADING  
PERMANENT MAKE-UP  
WIMPERN- UND  
AUGENBRAUENLIFTING  
KOSMETISCHE  
BEHANDLUNGEN**

**Herbstangebot bis 30. November:  
Auf alle Behandlungen 10% Rabatt!**

Victoria Burghardt • An der Steige 15  
78247 Hilzingen • Telefon 0173 9041203

[f](https://www.facebook.com/victoria_kosmetik_) [i](https://www.instagram.com/victoria_kosmetik_) victoria\_kosmetik\_



Mit gepflegten Füßen durch die kalte Jahreszeit  
Herbstaktion vom 21.10. bis 20.11.21  
Kompl. Fußpflege statt € 30,- nur € 25,-

**Professionelle  
Fachfußpflege  
by Giusi**

Lombardo Giuseppina  
Hauptstraße 71  
78244 Gottmadingen  
Tel. 0 163 3441134

## Czapracki und Fröde glänzen

Erfolgreiche Teilnahme der  
Leichtathletikabteilung des TV Randegg



Pedro Czapracki und Phileas Fröde (von links) konnten bei der IBL (Internationale Bodensee Leichtathletik) jeweils den ersten Platz belegen.

Foto: TV Randegg

**Randegg.** Mit glänzenden Ergebnissen konnten Pedro Czapracki und Phileas Fröde von der Leichtathletikabteilung des TV Randegg als Teilnehmer bei der IBL (Internationale Bodensee Leichtathletik) auf sich aufmerksam machen.

An der Veranstaltung, die in diesem Jahr vom TV Engen ausgerichtet wurde, belegte Pedro Czapracki bei den M/15 im Hochsprung mit persönlicher Bestleistung von 1,57 Metern den ersten Platz. Phileas Fröde, M/13, erreichte in seiner Spezialdisziplin Ballwurf, mit dem 200-Gramm-Wurfball ebenfalls den ersten Platz mit 51 Metern. Dass diese Leistungen keine Eintagsfliegen waren, konnten die

jungen Athleten beim Schüler-Abschluss-Sportfest im Schwäbischen Spaichingen beweisen.

Mit seinem ersten Wettkampf im Kugelstoßen belegte Phileas Fröde in seiner Altersklasse mit 9,55 Metern den dritten Platz und im Ballwurf mit 57,50 Metern den zweiten Platz. Mit diesen Ergebnissen steht Phileas bei den M/13 auf dem ersten Platz in der Badischen Bestenliste und erreichte die Norm für das Talentsportfest am 16. Oktober in Mannheim. Pedro Czapracki erreichte mit 1,53 Meter in seiner Altersklasse den ersten Platz im Hochsprung und somit haben diese beiden jungen Sportler die Erwartungen ihres Trainers Peter Czapracki mehr als erfüllt.

## RHL mit Kanter Sieg

Schlusslicht SV Gresgen unterliegt deutlich

**Gottmadingen.** Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Kanter Sieg gegen den Tabellenletzten SV Gresgen bleibt die RHL Gottmadingen/Taisersdorf weiter ungeschlagen und sicherte sich somit am vorletzten Kampftag der Vorrunde die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Beide Staffeln hatten ihr Team gegenüber den letzten Kämpfen umgestellt. Die Überlegenheit des Tabellenführers drückte sich auch in der Bilanz der Einzelsiege aus, denn die Gastgeber konnten neun der zehn Duelle gewinnen. Nur im ersten Kampf hatte das RHL-Team das Nachsehen, als der junge Ernst Maritz (57 kg) nach einer ganz starken Anfangsphase und 10:6-Punktführung gegen den körperlich überlegenen Gästinger eine Schulterniederlage einstecken musste. Den Rückstand glich Dennis Stricker (130 kg) postwendend mit einem Schulter Sieg aus. Unbeeindruckt vom 0:6-Rückstand gelang Tom Haas (61 kg) noch ein etwas überraschender Schulter Sieg zur 8:4-Führung für die RHL. In einem hart umkämpften Duell holte Marco Martin (98 kg) zwei weitere Zähler, ehe Dario Dittrich (61 kg) sich nach mehrwöchiger Verletzungspause mit einem schnellen Schulter Sieg erfolgreich zurückmeldete. Pausenstand 14:4 für die Gastgeber. Im zweiten Kampfabschnitt setzte Uwe Weißhaar (86 kg) als Aufgabesieger in seinem 200. Ligakampf die RHL-Siegesserie fort. Ringertrainer Andreas Rinderle (71 kg) sowie das bisher unbesiegte Freistil Duo Marcel und Patrick Käppler (80 kg, 75 kg) erkämpften jeweils Maximalwertungen für die Hegau-Linzgau-Kombination und erhöhten zum 30:4-Zwischenstand. Im Schlussduell zeigte Steffen Krämer (75 kg) beim 5:2-Punktsieg eine starke kämpferische Leistung und holte zwei weitere Punkte für die RHL Gottmadingen/Taisersdorf.

Nicht ganz optimal lief der Kampf für die **2. Mannschaft** gegen die Regionalligareserve der RG Hausen/Zell. Obwohl man klar in Führung lag, wurden zwei Duelle noch verloren. So waren die vier Einzelsiege von Tobias Martin, Marius Krämer, Artur Stang und Daniel Weh am Ende zu we-



Elden Maritz (rotes Trikot) konnte sich gegen Timo Blauel nicht durchsetzen.  
Foto: RHL

nig, um gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn aus dem Wiesental erfolgreich zu sein. Das Team verpasste damit die Chance, in der Tabelle den Anschluss ans Mittelfeld zu halten. Dafür konnte einen Tag nach dieser unglücklichen Heimmiederlage im Nachholkampf beim heimstarken RSV Schuttertal II ein wichtiger Auswärtserfolg erkämpft werden. Spannend bis in die letzte Begegnung (16:17) war es auch diesmal, aber Marius Krämer sicherte mit einer starken Leistung und einem Schulter Sieg die zwei Auswärtspunkte. Die Siege für das RHL-Team erkämpften Dario Dittrich, Tobias Martin, Marius Krämer, Dennis Köpsel, Niklas Hermann und Daniel Weh. Weil Nico Kürz Doppelstarter war, konnte auch Elden Maritz die Punkte noch für sich verbuchen. Die **2. Mannschaft** belegt mit 6:10-Punkten den achten Tabellenplatz. Erwartungsgemäß hatte das ersatzgeschwächte **dritte Team** der RHL bei der Regionalligareserve der KG Baienfurt einen schweren Stand. Die Siege erkämpften Luan Schmid, John Buchmann sowie Manuel Nadler, dessen Gegner Doppelstarter war. Mit 2:8 Punkten belegt das RHL-Team den sechsten Tabellenplatz in der Bezirksliga. Auch die Schülermannschaft hatte wieder einen Kampftag. Trotz starker Leistungen unterlagen sie gegen die klaren Favoriten aus Aichhalden und Tennenbronn. Das wichtigste ist dabei, dass die ganz junge Truppe, die der KSV aufstellt, endlich wieder ringen kann. In den folgenden drei Kampftagen stehen der RHL Auswärtskämpfe bevor, unter anderem in Urloffen und Triberg und Vörsstetten. Der nächste Heimkampf ist am 6. November mit dem Derby gegen Allensbach.

*Neueröffnung*  
Professionelle Fellpflege  
aller Rassen

**JENNA'S**  
*Hundesalon*

0151 - 561 434 87

Inhaberin: Jennifer Dahlem  
Hauptstraße 35  
78244 Gottmadingen

### Dr. med. Michael Jur Internist – Diabetologe

Ernährungsmedizin  
Sportmedizin  
Akupunktur – Notfallmedizin  
– hausärztliche Versorgung –

Sternengässle 2  
78244 Gottmadingen  
Tel.: 07731/977166  
[www.dr-michael-jur.de](http://www.dr-michael-jur.de)

### Wir machen Urlaub vom 01.11.–05.11.21

Vertretung in Notfällen durch  
Drs. Graf (HZV), Kaiser und  
Wilms (HZV)

**Junge Familie,  
Zimmermann/Schreiner und Bäckermeisterin  
suchen**

**kl. Wohn- und Geschäftshaus  
(auch älter)**

für Werkstatt und eig. Backwarenverkauf

Private Vermittler werden belohnt!

Telefon/AB und SMS: 0152/57230079  
Mail: smart100@gmx.de

Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren



Heizung  
Bäder  
Notdienst

**KERSCHBAUMER**

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service  
- auch im Notfall - wir sind für Sie da !  
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.  
Fördermöglichkeiten !  
Rufen Sie an !

Engen 07733-505-870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



Satt ist gut. Saatgut ist besser.

[brot-fuer-die-welt.de/saatgut](http://brot-fuer-die-welt.de/saatgut)

Mitglied der *gotalliance*



Würde für den Menschen.



**LBS**

**Ihr Baufinanzierer!**

Bezirksleiter Ronny Warnick  
07731/401488-10  
[ronny.warnick@lbs-sw.de](mailto:ronny.warnick@lbs-sw.de)

**Wüstenrot Immobilien**

**Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung.  
Wir stehen an Ihrer Seite.**

Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



**Andreas Cyrus**  
Wüstenrot Immobilien  
0163 8920444  
[andreas.cyrus@wuestenrot.de](mailto:andreas.cyrus@wuestenrot.de)  
[www.makler-des-suedens.de](http://www.makler-des-suedens.de)



**Karin Boos**  
Wüstenrot Bausparkasse AG  
0151 65224279  
[karin.boos@wuestenrot.de](mailto:karin.boos@wuestenrot.de)  
Ekkehardstr. 32 • 78224 Singen

wohnen heißt **wüstenrot**



**NEU PflegeHilfe+**  
Leben neu organisiert

Ansprechpartner vor Ort, jetzt auch in Ihrer Nähe!

**Stundenweise Haushaltshilfe  
24h-Betreuung und Pflege zu Hause**

**BODENSEE LINZGAU HEGAU**  
Markus Ziegler  
Obere Bahnhofstr. 8 • 88662 Überlingen • 07551-9452560  
[kontakt@pflegehilfeplus.eu](mailto:kontakt@pflegehilfeplus.eu) • [www.pflegehilfeplus.eu](http://www.pflegehilfeplus.eu)



**Raumkonzept Holz**  
Türen | Böden | Terrassen




**LUST AUF WAS NEUES?**  
Neubau oder Modernisierung?

Finden Sie jetzt die passenden Elemente für Haus und Garten in unserer neu gestalteten Ausstellung. Bei uns finden Sie die passenden **Innentüren, Böden, Terrassen** und **Sichtschutzelemente**. Verwirklichen Sie jetzt Ihren Wohn(t)raum mit uns.

**Raumkonzept Holz**  
Carl Götz GmbH | Eichenstraße 9 | 78256 Steißlingen  
Tel. 07738/9277-17 | [www.raumkonzept-holz.de](http://www.raumkonzept-holz.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr

# Ergreifende Werke der Trauer und Hoffnung

Aufführungen des Mozart-Requiems und einer  
Bach-Kantate am 13. und 14. November

**Gottmadingen.** Zweimal musste das Geistliche Konzert coronabedingt verschoben werden, jetzt vertrauen Kantorin Sabine Kotzerke und die »Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« fest auf die Konzerttermine am Samstag, 13. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 14. November, um 17 Uhr in der Christkönigkirche Gottmadingen. Unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke werden die Kantorei, namhafte Solisten sowie das »Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« das Requiem in d-moll von Wolfgang Amadeus Mozart und die Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« von Johann Sebas-

tian Bach zur Aufführung bringen.

»Es ist uns wichtig, allen Interessierten einen Besuch zu ermöglichen«, betont Sabine Kotzerke. Deshalb gilt für das Konzert am 13. November die 3G-Regel (Getestet, Geimpft oder Genesen) und am 14. November 2G (Geimpft oder Genesen).

Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 21. Oktober. Die Karten für 35 Euro oder 25 Euro (Schüler 10 bis 17 Jahre: 5 Euro Ermäßigung) können ausschließlich reserviert werden unter: [www.kirchenmusik-engen.de](http://www.kirchenmusik-engen.de) oder mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 07733 978748.

## Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche:

#### Gottmadingen

Donnerstag, 21.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 24.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

#### Bietingen

Freitag, 22.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
-----------------	-----------	------------------

#### Randegg

Samstag, 23.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------------	-----------	------------------------------

### Evangelische Kirchen:

#### Gottmadingen

Sonntag, 24.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank
-----------------	-----------	----------------------------

#### Kirche der Nazarener

Sonntag, 24.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4
-----------------	-----------	--------------------------------------

#### Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 24.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im PR Industriepark 200 mit Kindergottesdienst
-----------------	-----------	---

## Apotheken-Notdienst

vom 21. Oktober bis 28. Oktober

<b>Do</b>	<b>21.10.</b>	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40
<b>Fr</b>	<b>22.10.</b>	Hohentwiel Apotheke Singen, Hegaustr. 14
<b>Sa</b>	<b>23.10.</b>	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
<b>So</b>	<b>24.10.</b>	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
<b>Mo</b>	<b>25.10.</b>	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
<b>Die</b>	<b>26.10.</b>	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
<b>Mi</b>	<b>27.10.</b>	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
<b>Do</b>	<b>28.10.</b>	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, die Abgabe und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,

Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,

E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50

E-Mail: [gabriele.hering@info-kommunal.de](mailto:gabriele.hering@info-kommunal.de)

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12

E-Mail: [mike.durlacher@info-kommunal.de](mailto:mike.durlacher@info-kommunal.de)

**Anzeigenberatung:**

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kein Amtsblatt erhalten?**

Tel. 0800 / 880 8000



**Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen**

Prompt, zuverlässig und kompetent!

**Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de**

Heizung Sanitär Montage  
Mattmüller

**Heizungsbau • Badsanierung**

Meisterbetrieb  
**Alfred Ruh GmbH**  
Heizungen • Sanitär • Solar  
Gottmadingen  
Heilsbergweg 3  
Telefon 0 77 31 / 7 11 27  
Fax 0 77 31 / 7 39 67  
www.ruh-shk-gottmadingen.de



**Albert Ehinger**  
Alle Arbeiten, die ich darf und kann  
Kirchstr. 5, Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 17 26

**Fachbetrieb**

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen

**Gisi's** Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder  
Ausstellung – Beratung – Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel. 0 77 31 / 4 64 85  
www.gho.de/sauna-shop

**STEINSTOCKER**  
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH

Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11  
78234 Engen-Welschingen  
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

**gesucht - gefunden**

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
info@info-kommunal.de  
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an  
Info Kommunal, Jahnstraße 40,  
78234 Engen

**Zu verschenken**

Messingregal mit getönten Glasscheiben H 119,4 cm / B 56,7 cm / T 42,8 cm Tel. 07731/74442

**Mietgesuche**

Pensionierter Hausmeister sucht Wohnung, ca. 40 qm. Kann bei technischen Problemen helfen. Tel. 07771 919045

**Vermietungen**

2 Zi. D 78234 Engen Kaltmiete 550 € + NK + Kaut., in bevorz. Wohnl., Kü., Bad/Toil., Abstellr., Diele, sep. Eing./Windfang, gr. Terr./Südl., ebener Zug. z. Stadtkern u. Einkaufsz., ab 1. Dez., älteres Ehep./alleinst. ältere Dame bevorz., keine Tiere, Besicht. ab 4. Nov./tel. Vereinbarg. Chiffre EN 2730846A

**Immobilienkaufgesuche**

Familie aus Engen sucht ein Ein-oder Mehrfamilienhaus in der Altstadt Engen zu kaufen. Gerne auch renovierungsbedürftig Tel. 0157/31743840

**1A9 Garten WEGGLER**

**Florist Kassierer Verkäufer**  
(m/w/d)

in Singen gesucht

Voll- oder Teilzeit  
info@weggler.de  
07731-62758



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine

**Fachkraft in der Buchhaltung und Leistungsabrechnung**

**Aufgabenschwerpunkte**

- Finanzbuchhaltung, Kreditoren, Debitoren
- Anlagenbuchhaltung
- Leistungsabrechnung
- Bearbeitung von Reports und Statistiken
- Mitwirken bei Monats- und Jahresabschlüssen

**Sie bringen mit**

- Hohe Affinität für Zahlen, Buchhaltung, Controlling u.v.m
- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrung im Aufgabenbereich der Finanzbuchhaltung, idealerweise sind Sie vertraut mit den Anwenderprogrammen von DATEV und C&S
- Professioneller Umgang mit den gängigen Office Programmen
- Kommunikationsfähigkeit und Teamkompetenz
- Verständnis und Gespür für Anforderungen aus dem sozialen Bereich
- Positive Einstellung zu den christlichen Grundwerten

**Wir bieten Ihnen**

- Eine sehr interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in der Familie der Cura Caritas gGmbH
- Vergütung und Zusatzleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbands (AVR), mit vielfältig darin festgelegten Sozialleistungen
- 39-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Zusatzversorgung KZVK (Ein sehr wichtiger Baustein für Ihre Rente!)
- Teilnahme am Jobrad Angebot
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG**

**Bewerbungen bitte per Mail oder per Post!**

Per Mail bitte senden an: info@cura-caritas.de

Per Post an: **Cura Caritas gGmbH**  
St. Georg Platz 2  
78244 Gottmadingen  
www.cura-caritas.de



**REITHINGER IMMOBILIEN**

**Beratung, Service, Erfahrung –**

**Michael Binder** ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0  
www.reithinger.de  
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!  
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



# VITAMINMARKT

# ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR  
SA 8 - 16 UHR  
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.  
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 34  
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 22.10.-28.10.21

- |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Kartoffeln vom Staufenhof</b>      | <b>Tagespreis</b>   |
| Annabell, Marabel, Glorietta          |                     |
| <b>Rot-,Weiß-,Spitzkraut, Wirsing</b> | <b>1Kg 1,50€</b>    |
| Halbinsel Höri                        |                     |
| <b>Zuckerhut-Salat</b>                | <b>1KG 2,90 €</b>   |
| Deutschland                           |                     |
| <b>Quitten zum Einkochen</b>          | <b>1Kg 2,90 €</b>   |
| Deutscher Streuobstbau                |                     |
| <b>Holsteiner Tilsiter</b>            | <b>100g 1,19 €</b>  |
| Schnittkäse, (DE)                     |                     |
| <b>Taleggio Mandello</b>              | <b>100g 2,09 €</b>  |
| Weichkäse, Lombardei (ITA)            |                     |
| <b>Grande Lugana DOC</b>              | <b>0,75l 8,90 €</b> |
| Cantina Malavasi, Lombardei (ITA)     |                     |
| <b>Grauburgunder</b>                  | <b>0,75l 8,90 €</b> |
| Hochwart, Insel Reichenau             |                     |



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 955 70 12  
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 18.10.-23.10.21

- |                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| <b>Zanderfilet</b>              | <b>100g 3,59 €</b> |
| Wildfang Deutschland            |                    |
| <b>Himmelsguckerfilet</b>       | <b>100g 2,79 €</b> |
| Wildfang Neuseeland             |                    |
| <b>Riesengarnelen</b>           | <b>100g 5,99 €</b> |
| Unbehandelt und antibiotikafrei |                    |
| <b>Miesmuscheln</b>             | <b>100g 8,99 €</b> |
| Wildfang Deutschland            |                    |
| <b>Stremellachs</b>             | <b>100g 3,49 €</b> |
| Eigene Herstellung              |                    |
| <b>Roter Heringsalat</b>        | <b>100g 1,99 €</b> |
| Klassiker                       |                    |
| <b>Sherrymatjes</b>             | <b>100g 1,99 €</b> |
| Sehr lecker                     |                    |
| <b>Lachsragout "Italia"</b>     | <b>100g 1,99 €</b> |
| Mit feinem Gemüse               |                    |



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 22.10.-28.10.21

- |  |                    |
|--|--------------------|
| <b>Bauernschinken</b>                  | <b>100g 1,49 €</b> |
| Mild und saftig                        |                    |
| <b>Fleischwurst</b>                    | <b>100g 0,99 €</b> |
| Im Ring                                |                    |
| <b>Paprikalyoner</b>                   | <b>100g 1,29 €</b> |
| Auch als Portion, mit frischem Paprika |                    |
| <b>Suppenfleisch</b>                   | <b>100g 0,99 €</b> |
| Ohne Bein                              |                    |
| <b>Kassler Hals</b>                    | <b>100g 0,99 €</b> |
| Mild geräucht                          |                    |
- |                                     |                               |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Samstagsknaller:</b>             | <b>Mittwochsangebot:</b>      |
| <b>23. Oktober 2021</b>             | <b>27. Oktober 2021</b>       |
| <b>Wienerle</b>                     | <b>Hackfleisch</b>            |
| <b>Kaufe 3 Paar, bezahle 2 Paar</b> | <b>Gemischt, Rind+Schwein</b> |
|                                     | <b>100g nur 0,69 €</b>        |

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

**Kaminsanierungen aller Art**  
Edelstahlschornsteine • Kamin aufmauerungen  
**Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen**  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Dringend PTA m/w/d gesucht**

Voll- oder Teilzeit ab sofort.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Olga Knack**

Schwarzwaldstr. 50 78194 Immendingen  
Tel. 0 74 62/15 31 linden-apo.immendingen@t-online.de

**BESTATTUNGEN MAIER**

Dorfärten 3  
78244 Gottmadingen

**Tel.: (07731) 97 67 11**

www.bestattungen-maier.de

*Wir sind jederzeit für Sie da!*

**Angebot vom**  
**18.10. bis**  
**23.10.2021**

Pustawürstle,  
die Würzigen zum  
roh essen

**Tipp der Woche**  
1 St.  
nur -,99 €

**Montag - Samstag**  
**Fleischwurst im Ring**  
leicht angeraucht 100 g -,99 €

**Schinkenrotwurst**  
die Magere 100 g 1,59 €

**Hinterschinken**  
der beliebte Klassiker 100 g 1,69 €

**Donnerstag - Samstag**  
**Kassler Hals,**  
**mild gesalzen-leicht**  
**geräucht** **1 kg 9,99 €**

**backofenfertig**

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen.

**Wir beziehen unsere Tiere von Landwirten vor Ort, denn ...**